

FB-Elektronische Vergabeverfahren

zwingende, allgemeine Hinweise

Nach § 11 VOB/A hat der Auftraggeber festzulegen, auf welchem Weg Teilnahmeanträge oder Angebote eingereicht werden müssen.

Zur Verfahrensvereinfachung, zur Vereinheitlichung der Verfahren und zur besseren, einfacheren Kommunikation erfolgt seit 2020 die Umstellung auf eine rein elektronische Verfahrensabwicklung. Dies beschleunigt die Reaktionszeiten, vermeidet unnötigen Papieraufwand und vereinfacht das Vergabeverfahren für Bieter enorm.

Dabei sind folgende Dinge zu beachten:

1. Das Angebotsschreiben (Bauleistung FB 213 , Lieferung/Dienstleistung FB 633) **muss** bei einer **elektronischen** Einreichung im Unterschriftenfeld **UNBEDINGT** den Namen desjenigen eingedruckt haben, der die Angebotserklärung abgibt. Eine Unterschrift ist bei elektronischer Angebotsabgabe entbehrlich. Gleiches gilt für die Anlagen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt.
MERKE → eine eingescannte Unterschrift genügt der Formanforderung nicht! Eine Unterschrift ist nicht notwendig, nur das Eindringen des Namens desjenigen der die Erklärung abgibt.

213 (Angebotsschreiben – Einheitliche Fassung)
<p>8 Ich/Wir erkläre(n), dass</p> <ul style="list-style-type: none">- ich/Wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allenverbindlich anerkenne(n).- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unsere(r) Angebotes sind.- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen“, geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30) geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unsere(r) Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unsere(r) Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.- ich/Wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertragsunternehmens/unternehmenses anlässlich der Vergabe nachweislich eine Abrechnung habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/Wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.- ich/Wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.
Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
<p>ist</p> <ul style="list-style-type: none">- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.

2. Mit der Auftragsbekanntmachung legt die Vergabestelle den Weg der Einreichung des Angebots fest.
- Ist eine reine elektronische Angebotsabgabe angegeben, dann können schriftlich/postalisch eingereichte Angebote nicht in die Wertung genommen werden. **Es zählen ausschließlich elektronisch übermittelte Angebote.** Angebote müssen über die Vergabeplattform (www.evergabe.sachsen-anhalt.de) eingereicht werden, auf selben Weg wie Sie bereits die Vergabeunterlagen erhalten haben.

211
(Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – Einheitliche Fassung)

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Name(n), (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Das Angebotsschreiben

Formblatt 213 bei VOB Ausschreibungen

Formblatt 633 bei Leistungsausschreibungen

Muss mit dem Angebot, vollständig ausgefüllt übermittelt werden. Der Formblattvordruck ist am Ende der „Aufforderung zur Angebotsabgabe“ zu finden und damit Teil der Vergabeunterlagen.

3. Mit der Auftragsbekanntmachung legt die Vergabestelle den Weg der Kommunikation fest. Dieser ist allein verbindlich für die Übermittlung von Nachrichten und Anfragen, an und von der Vergabestelle.

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Landkreis Harz
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt

zu vergeben.
Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 **Kommunikation**
Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **Landkreis Harz, Fachbereich Landrat, zentrale Vergabestelle**

Straße	Friedrich-Ebert-Straße 42	Fax	03941 5970 4282
PLZ/Ort	38820 Halberstadt	E-Mail	vergabestelle@kreis-hz.de

3 **Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

3.1 **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 -frei-

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte **VOR** Angebotsabgabe an die Vergabestelle.

Technische Probleme mit der Bieterplattform müssen zweifelsfrei dokumentiert werden. Bei technischen Störungen ist die Helpline des Anbieters (0228) 99 610 1234 zu kontaktieren.

Zentrale Bieterdatei

Wenn Ihr Unternehmen gerne für den Landkreis Harz arbeiten möchte, können Sie ihr Firmen- und Leistungsprofil an die zentrale Vergabestelle senden, zur Aufnahme in die Bieterkartei des Landkreises Harz. Hierzu ist es erforderlich, den beiliegenden Antrag zur Aufnahme in die Bieterdatei, verbunden mit einer Selbstauskunft zu Ihrem Unternehmen, sowie die darin benannten Unterlagen an die Vergabestelle zu senden.